



Audi-Konzern nach drei Quartalen mit Plus bei Auslieferungen, Umsatz und Ergebnis

Audi-Konzern nach drei Quartalen mit Plus bei Auslieferungen, Umsatz und Ergebnis - 1.298.650 Auslieferungen der Marke Audi, 39,3 Mrd. Umsatzerlöse und 3,8 Mrd. Operatives Ergebnis von Januar bis September - Finanzvorstand Axel Strotbek: "Audi setzt seinen Wachstumskurs fort und steigert Vorleistungen in neue Modelle und Technologien" - Ziel von mehr als 1,7 Millionen Auslieferungen für 2014 fest im Blick - Audi ist voll auf Kurs, seine Jahresziele zu erreichen. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat das Unternehmen seine Auslieferungen um zehn Prozent gesteigert. Insgesamt lieferte der Audi-Konzern weltweit knapp 1,3 Millionen Automobile an Kunden aus. Damit erreichten die Ingolstädter Umsatzerlöse in Höhe von 39,3 Mrd. und ein Operatives Ergebnis von 3,8 Mrd. Die Operative Umsatzrendite liegt nach drei Quartalen bei 9,7 Prozent. Axel Strotbek, Vorstand Finanz und Organisation der AUDI AG, fasst die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres zusammen: "Audi setzt seinen Wachstumskurs konsequent fort und steigert gleichzeitig die Vorleistungen für neue Modelle und Technologien." Die Entwicklung zeige, dass Audi trotz wachsender Herausforderungen in einzelnen Märkten gut unterwegs sei. Mit 9,7 Prozent Operativer Umsatzrendite liegt das Unternehmen in seinem strategischen Zielkorridor von acht bis zehn Prozent. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat der Audi-Konzern mit 1.298.650 rund 118.200 (2013: 1.180.478) Automobile mehr als im Vorjahr ausgeliefert - dies entspricht einem Zuwachs von zehn Prozent. Dabei erzielte das Unternehmen aus Ingolstadt Umsatzerlöse von 39.281 (2013: 36.965) Mio. und verzeichnete somit ein Plus von 6,3 Prozent. Neben der hohen Attraktivität der neuen A3-Familie* hat Audi auch von der robusten Nachfrage nach den Oberklasse- und Luxusmodellen A6*, A7* und A8* profitiert. Zudem waren die SUVs der Q-Baureihen* besonders beliebt bei den Kunden. Das Operative Ergebnis ist von Januar bis September leicht gewachsen. Insgesamt erwirtschaftete der Audi-Konzern 3.831 (2013: 3.743) Mio. - ein Zuwachs von 88 Mio. oder 2,3 Prozent. Intensive Vorleistungen für neue Modelle und innovative Technologien sowie der konsequente Ausbau der weltweiten Fertigungsstrukturen wirkten sich belastend auf das Ergebnis aus. Die Operative Umsatzrendite liegt nach neun Monaten bei 9,7 (2013: 10,1) Prozent. Bis 2018 investiert Audi mehr als 22 Mrd. Mehr als die Hälfte der Investitionen fließt in die beiden deutschen Standorte Ingolstadt und Neckarsulm. So eröffnete Audi in den vergangenen zwei Monaten sowohl die neue R8-Manufaktur und ein Logistikzentrum am Standort Neckarsulm als auch das Fahr- und Erlebniszentrum nahe des Ingolstädter Stammsitzes. Aber auch im Ausland baut die Marke ihre Präsenz aus. Im mexikanischen San José Chiapa hat Audi gerade ein neues Training Center in Betrieb genommen. Dort werden rund 4.000 Mitarbeiter geschult, bis Mitte 2016 das neue Fahrzeugwerk ans Netz geht. Vor Steuern erwirtschaftete der Audi-Konzern in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 4.568 (2013: 4.270) Mio. und erreichte mit 11,6 (2013: 11,6) Prozent eine Umsatzrendite vor Steuern auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis nach Steuern belief sich im gleichen Zeitraum auf 3.435 (2013: 3.132) Mio. Von Juli bis September lieferte die Marke mit den Vier Ringen weltweit 429.295 (2013: 400.281) Automobile an Kunden aus. Dabei erzielte der Audi-Konzern im dritten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 12.610 (2013: 11.731) Mio. Das Operative Ergebnis lag bei 1.160 (2013: 1.100) Mio. Die Operative Umsatzrendite erreichte 9,2 (2013: 9,4) Prozent. 2014 will der Audi-Konzern in allen Weltregionen wachsen und sowohl in Europa als auch in China seine Führungsposition festigen. Mit knapp 1,3 Millionen ausgelieferten Modellen der Marke Audi konnte das Unternehmen bereits nach neun Monaten das gesamte Volumen aus dem Geschäftsjahr 2011 erreichen. Die Ingolstädter haben für 2014 das Ziel von mehr als 1,7 Millionen Auslieferungen fest im Blick. In Abhängigkeit der konjunkturellen Rahmenbedingungen erwartet die Marke mit den Vier Ringen für das Geschäftsjahr 2014 eine Steigerung der Umsatzerlöse auf mehr als 50 Mrd. Insgesamt rechnen die Ingolstädter mit einer Operativen Umsatzrendite innerhalb des strategischen Zielkorridors von acht bis zehn Prozent. Zwischenmitteilung zum dritten Quartal 2014: www.audi.de/investor-relations Verbrauchsangaben der genannten Modelle: Audi A3: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO2-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85; Audi A6: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,6 - 4,2; CO2-Emission kombiniert in g/km: 224 - 109; Audi A7 Sportback: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5 - 4,7; CO2-Emission kombiniert in g/km: 221 - 122; Audi A8: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,3 - 5,9; CO2-Emission kombiniert in g/km: 264 - 144; Audi Q3: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8 - 5,2; CO2-Emission kombiniert in g/km: 206 - 137; Audi Q5: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5 - 4,9; CO2-Emission kombiniert in g/km: 199 - 129; Audi Q7: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,7 - 7,2; CO2-Emission kombiniert in g/km: 249 - 189; Audi Deutschland: 85045 Ingolstadt; Deutschland; Telefon: +49 (0)841 89-0; Telefax: +49 (0)841 89-32524; Mail: kundenbetreuung@audi.de; URL: <http://www.audi.de> 

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.